



## Herausgeberin



Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

KZ-Gedenkstätte Neuengamme  
Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg

Telefon: 0 40 | 4 28 13 15 00  
E-Mail: [stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de)  
Internet: [www.gedenkstaetten-hamburg.de/](http://www.gedenkstaetten-hamburg.de/)



## Anmeldung zu den alternativen Rundfahrten und Rundgängen

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

## Bitte beachten Sie:

Teilnahme an allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr.  
Achten Sie auf die Verkehrstauglichkeit Ihrer Fahrräder.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen wegen möglicher aktueller Regelungen zur Bekämpfung der Ausbreitung von Covid-19 nur unter Vorbehalt angekündigt werden können. Informieren Sie sich aktuell unter [www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de)

## Information zu den angebotenen Fahrten

Gunda Weidmüller, Tel. 040 | 428131 - 518  
bzw. [gunda.weidmueller@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:gunda.weidmueller@gedenkstaetten.hamburg.de)

Fotos: KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen, Januar 2021

## Literarischer Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel

Der Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof führt zu Gräbern Hamburger Künstlerinnen und Künstler, die im Nationalsozialismus lebten. Deren Situation in den Jahren 1933 bis 1945 wird thematisiert und aus ihren Erzählungen, Gedichten, Berichten und letzten Briefen gelesen.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode

### Termine

Sonntag, 13. Juni 2021, 10.00–13.00 Uhr  
Sonntag, 29. August 2021, 10.00–13.00 Uhr

### Treffpunkt

U-/S-Bahn Station Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

### Kosten

5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

### Anmeldung

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

### Kooperationspartner

Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.  
[www.bredelgesellschaft.de](http://www.bredelgesellschaft.de)

## Fahrradfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof und zur Gedenkstätte Fuhlsbüttel

Auf der Fahrradfahrt über den Ohlsdorfer Friedhof werden Grabstätten ausgewählter Persönlichkeiten aufgesucht, die im Nationalsozialismus verfolgt oder aber an Verbrechen beteiligt waren. Die Fahrt führt auch zu den Gräberfeldern für KZ-Opfer, für Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, für ausländische Kriegsgefangene und für Bombenopfer. Die Fahrt endet in der Gedenkstätte Konzentrationslager und Strafanstalten Fuhlsbüttel 1933–1945 mit einer Kurzführung durch den Kurator der Ausstellung, Herbert Diercks.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks

### Termine

Sonntag, 25. April 2021, 10.00–13.00 Uhr  
Sonntag, 12. September 2021, 10.00–13.00 Uhr

### Treffpunkt

U-/S-Bahn Station Ohlsdorf, Ausgang Fuhlsbüttler Straße

### Kosten

5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

### Anmeldung

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

### Kooperationspartner

Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V.  
[www.bredelgesellschaft.de](http://www.bredelgesellschaft.de)

## „Hamburg im Nationalsozialismus“

Hafenrundfahrt | Alsterkanalfahrt  
Bootstour mit dem Vierländer Ewer  
Fahrradfahrten | Literarischer Spaziergang

2021



KZ-Gedenkstätte  
Neuengamme



## KZ-Außenlager, Zwangsarbeit und Widerstand im Hamburger Hafen 1933–1945

Während der zweistündigen Hafenrundfahrt mit einer Barkasse wird die Geschichte des Hamburger Hafens im Nationalsozialismus thematisiert. Mit Blick auf historische Hafenbecken, Schuppen und Speicher, Fabrikhallen, Brücken und Schiffe jeder Größe wird von Zwangsarbeit, Widerstand und Verfolgung im Hamburger Hafen berichtet. Die Route führt auch zu Orten, an denen Zwangsarbeits- und Konzentrationslager eingerichtet waren, so auch zum Speicher G am Dessauer Ufer.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks, Katja Hertz-Eichenrode, Lukas Kaiser

### Termine (jeweils 16.00–18.00 Uhr)

Sonntag, 25. April 2021  
Sonntag, 30. Mai 2021  
Sonntag, 27. Juni 2021  
Sonntag, 29. August 2021  
Sonntag, 12. September 2021

### Treffpunkt

Barkassen-Centrale Ehlers, Anleger Vorsetzen  
beim roten Feuerschiff, Nähe U-Bahnstation Baumwall

### Kosten

20 Euro auf dem Schiff

### Anmeldung

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

## Nationalsozialistische Gewaltherrschaft, Widerstand und Verfolgung 1933–1945

Vor dem Hintergrund gewaltiger Kontorhäuser, gepflegter Parkanlagen, Villen, Schrebergärten, urwüchsiger Uferpartien und traditioneller Industriestandorte wird auf dieser Alsterkanalfahrt eine andere Geschichte unserer Stadt vermittelt. Auf der Fahrt über Binnen- und Außenalster, dem Osterbek- und Goldbekkanal bis hin zum Stadtparksee werden an Orten wie dem Alsterhaus, dem US-Generalkonsulat, dem Hotel Atlantic, den Industriebauten von Kampnagel und dem Stadtpark Aspekte ihrer Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus thematisiert. Dabei werden Geschichten erzählt von Industriegeschichte und Kriegswirtschaft, von Macht und Opportunismus, aber auch von resistentem Verhalten bis zum Widerstand.

### Inhaltliche Begleitung

Herbert Diercks

### Termin

Sonntag, 13. Juni 2021, 16.00–18.00 Uhr

### Treffpunkt

Alsteranleger Jungfernstieg,  
Nähe U-/S-Bahn Station Jungfernstieg (Alster-Touristik)

### Kosten

20 Euro auf dem Schiff

### Anmeldung

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

## Das KZ Neuengamme und seine Umgebung

Mit dem Vierländer Ewer, dem Nachbau eines historischen Binnen-Frachtschiffs, geht es vom Bergedorfer Hafen über die Dove-Elbe auf die Suche nach den Verbindungen des Konzentrationslagers Neuengamme in die Vier- und Marschlande. Anhand von auf den ersten Blick unscheinbaren historischen Überresten, die um Berichte und Zeichnungen ehemaliger Häftlinge ergänzt werden, treten die vielfältigen wirtschaftlichen Verbindungen des Konzentrationslagers zur Umgebung in den Blick, auch Verbindungen zwischen einheimischer Bevölkerung und KZ-Häftlingen bzw. SS-Wachmannschaften werden angesprochen. In der KZ-Gedenkstätte angekommen, werden Gelände und Ausstellungen erkundet. In einem Abschlussgespräch während der Rückfahrt ist Zeit für den Austausch von Eindrücken.

### Bitte beachten Sie

Der Ausstieg aus dem Boot im Bereich der Gedenkstätte erfolgt über eine steile Trittleiter. Bitte nehmen Sie Essen und Getränke mit. Keine Barrierefreiheit.

### Inhaltliche Begleitung

Martin Reiter

### Termine (jeweils 11.00–17.00 Uhr)

Dienstag, 20. April 2021  
Dienstag, 11. Mai 2021  
Dienstag, 15. Juni 2021  
Samstag, 3. Juli 2021  
Donnerstag, 2. September 2021

### Treffpunkt

jeweils spätestens 10.45 Uhr am Anleger Serrahn in Bergedorf,  
Nähe S-Bahn Station Bergedorf

### Kosten

Es entstehen dem Förderverein Vierländer Ewer e. V. Kosten in Höhe von 35 Euro pro Person. Es wird um eine angemessene Spende gebeten.

### Anmeldung

online über unseren Veranstaltungskalender:  
[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

### Kooperationspartner

Förderverein Vierländer Ewer e. V. „Uns Ewer“  
[www.vierlanden-ewer.de](http://www.vierlanden-ewer.de)

## Das KZ Neuengamme und seine Umgebung

In den Vier- und Marschlanden sind noch heute Verbindungen zwischen dem ehemaligen Konzentrationslager und seiner Umgebung sichtbar. Mit dem Fahrrad werden diese Geschichtszeugnisse aufgesucht und fachkundig erklärt. Darunter der Bahnhof Curslack, an dem die Häftlinge ankamen oder die Dove-Elbe, die von Häftlingen unter mörderischen Bedingungen zu einem schiffbaren Wasserweg ausgebaut wurde. Fotos, Zeichnungen und Berichte ehemaliger Häftlinge veranschaulichen die Erklärungen. Die Tour beginnt am S-Bahnhof Bergedorf und führt auf verkehrsarmen Wegen zur KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Der etwa 10 km umfassenden Tour schließt sich eine gut eineinhalbstündige Führung durch die KZ-Gedenkstätte Neuengamme an.

### Inhaltliche Begleitung

Martin Reiter

### Termin

Samstag, 9. Juli 2021, 14.00–18.00 Uhr

### Treffpunkt

Bahnhof Bergedorf, Ausgang Weidenbaumsweg (CCB)

### Kosten

5 Euro (ermäßigt 3 Euro)

### Anmeldung

per Mail: [stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:stiftung@gedenkstaetten.hamburg.de)

